

DVD • Surround • Großbild • Filme

HEIMKINO
Test Magazin

HEIMKINO®



12/2005
12. Jahrgang
4,00 € Deutschland
Ausland 4,20 € · CHF 7,80
PLZ 23,20 · DKK 35
30736

4 HDTV-Plasmafernseher im Test

Größer Besser Schneller

- Die neuen HD-ready-Flachfernseher mit 107-cm-Bilddiagonale
- Scharfe Bilder, brillante Farben und zukunftsichere Ausstattung

20 Fakten, die Sie über Plasmas wissen müssen



Beamer-Duell

Revolution in der Mittelklasse!

- Panasonic PT-AE900
- Epson EMP-TW520



Test-Premiere



Leserkinob des Monats

Spitzenambiente im Theaterstil



4 Boxen-Highlights

Die neuen Surroundsets von B&W, KEF, Dali und Ceratec



DVD-Rekorder



Mit DVB-T- und Analogtuner von LG

6 AV-Receiver



Dynamische 7.1-Kraftpakete mit Einmesssystem um 600 Euro

Gewinnen Sie ...
ein Teufel Theater 8 THX Ultra 2 Boxenset

Klangkünstler
DVD-Player Yamaha DVD-S2500

30 DVDs im Test
Wir testen für Sie Bild, Ton und Extras

© Lucasfilm Ltd. & TM. All rights reserved. Used with permission.

5.1-Heimkinosystem von KEF

Künstliche Intelligenz

„Intelligent ist jemand, wenn er erfolgreich viele Ziele erreicht hat und trotzdem bereit ist, noch mehr zu lernen“, lautet ein bekanntes Sprichwort von Ed Parker, das sich KEF als Slogan für seine neue iQ-Linie zu Eigen gemacht hat. Und das zu Recht, denn noch treffender hätte man die Weiterentwicklung der mittlerweile weltbekannten Q-Serie nicht bezeichnen können.

Ausstattung

Eine Höhe von lediglich 81,5 Zentimetern misst die Standbox iQ5, die in unserem Test als Frontlautsprecher zum Einsatz kommt. Trotz der geringen Bauhöhe hat es die zierliche, aber dennoch sehr elegante Erscheinung in sich. Die obere Etage der Säule ist mit KEFs neuem titanbeschichteten Uni-Q-Chassis bestückt. Dieses ist komplett neu entwickelt und besteht aus einem 19 Millimeter messenden Hochtoner, der mitten im akustischen Zentrum des 130-Millimeter-Mitteltöners thront. Durch den

hornähnlichen Aufbau sind so auch höhere Lautstärkepegel ohne großen Kraftaufwand möglich. Unter dem Uni-Q-Treiber ist der ebenfalls 130 Millimeter messende Tieftöner untergebracht, unter dem sich wiederum die große Bassreflexöffnung wiederfindet. Auch bei der Entstehung des Gehäuses hat man sich bei KEF etwas Besonderes ausgedacht. Das nach hinten abgerundete Gehäuse besteht aus beschichtetem MDF. Auf Grund der speziellen Form werden stehende Wellen eliminiert und Verzerrungen minimiert. Für die Effektkanäle und den Centerbe-

Top verarbeitet, sinnvoll ausgestattet und konzeptionell durchdacht präsentiert sich KEFs neueste Errungenschaft namens iQ. Aufbauend auf den Erkenntnissen der legendären Q-Serie entwarfen die britischen Entwickler ein komplett neues Uni-Q-Chassis und dazu eine ganze Lautsprecher-Linie, die sowohl im europäischen wie im amerikanischen Lautsprechermarkt für Furore sorgen wird.

Laborbericht

KEF iQ-Serie

Kategorie	Werte	Skala
Klang	70 %	1,1
Dynamik / Lebendigkeit	15 %	1,1
Tiefbasseigenschaften	15 %	1,0
Tonale Ausgewogenheit	10 %	1,1
Detaillösung	10 %	1,1
Zusammenspiel	10 %	1,2
Hörzone Center	10 %	1,1
Labor	15 %	1,1
Frequenzgang	5 %	1,1
Verzerrungen	5 %	1,1
Pegelfestigkeit	5 %	1,1
Praxis	15 %	1,1
Verarbeitung	5 %	1,1
Ausstattung	5 %	1,0
Bedienungsanleitung	5 %	1,3

Ausstattung

Hersteller	KEF
Modell	iQ
Setpreis	um 1.750 Euro
Abmessungen (B x H x T)	
Frontlautsprecher	175 x 815 x 261 mm
Center	418 x 165 x 220 mm
Rearspeaker	175 x 301 x 261 mm
Subwoofer	495 x 360 x 325 mm

Subwoofer:	PSW2500
Gewicht	14,5 kg
Leistung laut Hersteller	250 Watt
Membrandurchmesser	250 mm
Bauart	Geschlossen
Prinzip	Downfire
Pegel	Regler
Trennfrequenz	Regler (140-140 Hz)
Phasenregulierung	Regler (0-180°)
Hochpegel Eingang / Ausgang	nein / nein
Niederpegel Eingang / Ausgang	Cinch (2) / Cinch (2)

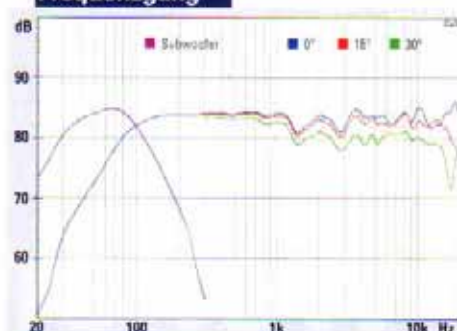
Frontlautsprecher:	iQ5
Gewicht	10,2 kg
Anschluss	Bi-Wire
Tiefen	130 mm
Mitteln	130 mm
Hochton	19 mm
Bauart	Bassreflex

Centerlautsprecher:	iQ2c
Gewicht	4,7 kg
Anschluss	Bi-Wire
Tief- / Mitteln	130 mm
Hochton	19 mm
Bauart	Bassreflex

Rearlautsprecher:	iQ1
Gewicht	4,5 kg
Anschluss	Bi-Wire
Tief- / Mitteln	130 mm
Hochton	19 mm
Bauart	Bassreflex

Jedes Modell der neuen iQ-Serie ist mit dem neuen Uni-Q-Chassis ausgestattet. So wird eine homogene Klangcharakteristik erreicht

Frequenzgang



Perfekt fürs Heimkino: Die Amplitudengangsmessung beweist, dass KEFs Schallwandler der iQ-Serie nicht zwingend auf die Referenzposition des heimischen Lichtspielhauses ausgerichtet werden müssen

reich entschieden wir uns für die Zwei-Wege-Box iQ sowie für den iQ2c-Mittelnlautsprecher. Um eine tonal homogene Klangwiedergabe zu erreichen, sind auch diese mit KEFs patentierten 130er-Uni-Q-Chassis ausgestattet. Eine wandnahe Aufstellung gewährleistet der Rearspeaker durch den Einsatz seines Frontseitig angebrachten Bassreflexports. Genau wie die iQ5 verfügen sowohl iQ1 als auch iQ2c über ein abgerundetes Gehäuse. Wie es sich für ein modernes Heimkinosystem gehört, sind natürlich alle Lautsprecher dieser Serie magnetisch abgeschirmt und können in der Nähe eines TV-Gerätes platziert werden. Komplettiert wird das System durch den modern gestalteten Aktivsubwoofer PSW2500. An der Unterseite des geschlossenen Gehäuses versorgt ein durch eine 250-Watt-Endstufe angetriebenes, 250 Millimeter messendes Langhub-Basschassis das heimische Kino mit dem nötigen Tiefdruck.

Klang

Die identische Treiberbestückung aller Boxen zahlt sich aus. Gerade in detailreichen Szenen wie in „Infernal Affairs III“ wird dies überdeutlich. Jedes Geräusch des alles zermalmenden, riesigen Steinrades, das die beiden Flüchtenden verfolgt, wird differenziert dargestellt. Das spitze Geräusch der Metalllanze, die das Rad letztendlich stoppt, geht dabei nicht unter und klingt auch nicht unangenehm. Liebhaber bassstarker Passagen kommen aber auch nicht zu kurz, denn was der Subwoofer trotz seiner vergleichsweise geringen Baugröße zu leisten vermag, ist grandios. Egal ob donnerndes Grollen oder knackige Bassbeats. In unserem Test gab sich der PSW2500 keine Blöße und verblüffte durch seine enormen Kraftreserven.



Labor

Nahezu perfekt gibt sich KEFs neueste Entwicklung in unseren Testlabors. Selbst im kritischen 30-Grad-Winkel erreichen die Schallwandler hervorragende Werte, und das ist keinesfalls üblich. Erwartungsgemäß gut sind auch die Messwerte des Subwoofers PSW2500. Dieser zeigt selbst bei der Reproduktion tiefster Frequenzen keinerlei Schwächen.



Gut ausgestattet: Der Aktivsubwoofer PSW2500 verfügt sogar über ein Slope-Filter, über das die Flankensteilheit eingestellt werden kann

Fazit

Neben der sehr guten Verarbeitungsqualität und der sinnvollen Ausstattungsvielfalt bestechen die getesteten Modelle der iQ-Serie auch in klanglicher Hinsicht. Und das sowohl im Stereo- als auch im Mehrkanalbetrieb. Das i-Tüpfelchen auf diesem rundum gelungenen Heimkinopaket ist die schöne Optik. Kurz gesagt: Dieses Boxenset ist wirklich jeden Cent wert!



Roman Maier

Vorbildlich: Massive Anschlussklemmen nehmen auch Boxenkabel größeren Querschnitts auf

KEF iQ-Serie

Preis:	um 1.750 Euro
Garantie:	5 Jahre
Vertrieb:	GP Acoustics, Lünen
Telefon:	02 31/9 86 03 20
Internet:	www.kefaudio.de

Bewertung

- + homogene Klangwiedergabe
- + pegelstarker Subwoofer

Note

Klang	70 %	1,1	■■■■■■■■■■
Labor	10 %	1,1	■■■■■■■■■■
Praxis	20 %	1,1	■■■■■■■■■■

Preis-Leistungsverhältnis

sehr gut

1,1 HEIMKINO
12/2005

► **Oberklasse**